

# AHK-PE-Reiniger 99,9 %

## ETHYLALKOHOL

(frei von ätherischen Ölen)

### für eine sichere PE-Schweißverbindung

- Wassergefährdungsklasse 0
- Keine betäubenden Dämpfe
- Keine Fettrückstände
- Keine Schleierbildung
- Kürzeste Trockenzeit
- Umweltfreundlich, da reines Naturprodukt
- biologisch abbaubar
- Sicherheitsflasche TÜV + GS geprüft  
Verhindert auch bei geöffneter Flasche ein unbeabsichtigtes Auslaufen der Flüssigkeit. Flüssigkeit kann nur austreten, wenn auf den Flaschenkörper gedrückt wird.
- Sparsamer Verbrauch,  
da Sicherheitsflasche Dosiermöglichkeit bietet.

Verwenden Sie nur

**Original AHK-PE-Reiniger 99,9 % unverdünnt**, wenn Sie sicher sein wollen, alles für eine gute PE-Reinigung getan zu haben.

AHK-PE-Reiniger 99,9 %:

Für eine sichere Kunststoffschweißverbindung und Muffenschweißung.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG  
Stand: 06.02.2003

AHK Alkohol Handelskontor  
GmbH & Co. Verbraucherprodukte KG  
Wiedenbrücker Str. 35 - 39  
59555 Lippstadt

<b>1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</b>	
- Handelsname	ETHANOL ENTWÄSSERT VERGÄLMT MIT MEK (FE-REINIGER)
- Firma	AHK Alkohol Handelskontor GmbH & Co. Verbraucherprodukte KG Wiedenbrücker Str. 35 - 39, Postfach 19 08 59555 Lippstadt 59529 Lippstadt Tel.: 0 29 41 / 66 99 30 Fax: 0 29 41 / 66 99 33
<b>2. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen</b>	
95 % - 100 % Ethanol	
CAS-Nr.: 64-17-5	EG-Nr.: 603-002-00-5 EINECS-Nr.: 200-578-6
Gefahrensymbol: F	R-Sätze: R 11
<= 1,0 % Butanon; Methylethylketon	
CAS-Nr.: 78-93-3	EG-Nr.: 606-002-00-3 EINECS-Nr.: 201-159-0
Gefahrensymbol: F-Xi	R-Sätze: R 11, R 36, R 65, R 67
<b>3. Mögliche Gefahren</b>	
Leichtentzündlich	
<b>4. Erste Hilfe-Maßnahmen</b>	
- Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen :	An die frische Luft gehen.
- Nach Hautkontakt :	Sofort mit viel Wasser abwaschen
- Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung und Etikett vorzeigen.
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
- geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Trockenpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2)
- Weitere Angaben :	Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen

07 Jul 03 09:15

+49 2941 669933

S.2

HANDELSNAME: ETHANOL ENTWÄSSERT VERGÄLTT MIT MEK (FE-REINIGER)

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Maßnahmen:  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (Explosionsgefahr).  
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Umweltschutzmaßnahmen  
Von Kanalisation, Gewässern und Erdreich fernhalten.
- Verfahren zur Reinigung  
Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.  
In gekennzeichnete, dicht verschließbare Behälter füllen.

#### 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung:  
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Lagerung:  
Behälter dicht geschlossen halten.  
An einem gut gelüfteten Ort lagern.  
Kühl aufbewahren
- Lagerklasse (VCI-System/D): 3A; Entzündliche flüssige Stoffe

#### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:  
MAK-Wert: 1000 ppm = 1900 mg/m<sup>3</sup> (Ethanol)
- Technische Schutzmaßnahmen:  
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
- Arbeitshygiene : Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.
- Schutzmaßnahmen: Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Handschutz : geeignete Schutzhandschuhe für Dauerkontakt  
Material: Butylkautschuk - Butyl  
Durchdringungszeit: >= 480 min  
Materialstärke: 0,5 mm  
Material: Fluorkautschuk - FKM  
Durchdringungszeit: >= 480 min  
Materialstärke: 0,4 mm  
  
geeignete Handschuhe für Spritzschutz  
Material: Polychloropren - CR  
Durchdringungszeit: >= 120 min  
Materialstärke: 0,5 mm  
  
ungeeignete Handschuhe  
Material: Naturkautschuk/Naturalatex  
Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR
- Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille

07 Jul 03 09:15

+49 2941 689933

S.3

**HANDELSNAME: ETHANOL ENTWÄSSERT VERGÄLTT MIT MEK (FE-REINIGER)****9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

- Form	: flüssig	
- Farbe	: farblos	
- Geruch	: alkoholartig	
- Schmelztemperatur	: ca. - 120 °C	
- Siedetemperatur (1013 hPa)	: ca. 78 °C	
- Flammpunkt	: 12 °C	DIN 51755
- Zündtemperatur	: 410 °C	DIN 51794
- Explosionsgrenzen	: 3,5 - 28 Vol. %	
- Dampfdruck (20 °C)	: 60 hPa	
- Dichte (20 °C)	: 0,82 g/cm <sup>3</sup>	
- Löslichkeit in Wasser (20 °C)	: mischbar	
- pH-Wert (g/l Wasser)	: neutral	
- Verteilungskoeffizient (log Pow)	: - 0,31 (gemessen) (Ethanol)	
- Viskosität (20 °C)	: 2 mPas	

**10. Stabilität und Reaktivität**

- Stabilität	: Bei Normaldruck ohne Zersetzung destillierbar
- Gefährliche Zersetzungsprodukte	: keine
- Gefährliche Reaktionen	: keine

**11. Angaben zur Toxikologie**

Akute orale Toxizität	Ethanol (Ethylalkohol): LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg; OECD TG 401; Literatur
Akute dermale Toxizität	Ethanol (Ethylalkohol): LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg; OECD TG 402; Literatur
Akute inhalative Toxizität	Ethanol (Ethylalkohol): LC50 Maus: > 20 mg/l; 4 h; Literatur
Hautreizung	Ethanol (Ethylalkohol): Kaninchen: nicht reizend; OECD TG 404; Literatur
Augenreizung	Ethanol (Ethylalkohol): Kaninchen: leicht reizend; OECD TG 405; Literatur
Sensibilisierung	Ethanol (Ethylalkohol): Maximisation Test (GPMT) Meerschweinchen: nicht sensibilisierend; OECD TG 406
Genotoxizität in vitro	Ethanol (Ethylalkohol): Ames-Test: nicht mutagen; OECD-TG 471 (Literaturwert)

**12. Angaben zur Ökologie**

Biologische Abbaubarkeit	Ethanol (Ethylalkohol): Leicht biologisch abbaubar.; > 70 %; 5 d; OECD-Richtlinie 301 D; Literatur
<b>ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN</b>	
Fisch-Toxizität	Ethanol (Ethylalkohol): LC50 Leuciscus idus: > 100 mg/l 48 h; OECD TG 203, Paris 1981; Literatur
Daphnientoxizität	Ethanol (Ethylalkohol): EC50 Daphnia magna: > 100 mg/l; 24 h; OECD TG 202, Paris 1981; Literatur
Algentoxizität	Ethanol (Ethylalkohol): EC50 Chlorella pyrenoidosa: > 100 mg/l; OECD TG 201; Paris 1981; Literatur

07 Jul 03 09:16

+49 2941 669933

S.4

<b>HANDELSNAME: ETHANOL ENTWÄSSERT VERGÄLTT MIT MEK (PK-REINIGER)</b>	
<b>13. Hinweise zur Entsorgung</b>	
<b>Produkt</b>	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
<b>Verunreinigte Verpackungen</b>	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nachentsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
<b>Abfallschlüssel Europäische Union: EWC</b>	Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
<b>14. Angaben zum Transport</b>	
<b>ADR</b>	UN-Nr.: 1170; Klasse: 3; Verpackungsgruppe II; F 1; Bezeichnung des Gutes: ETHANOL, LÖSUNG
<b>RID</b>	UN-Nr.: 1170; Klasse: 3; Verpackungsgruppe II; F 1; Bezeichnung des Gutes: ETHANOL, LÖSUNG
<b>ADNR</b>	UN-Nr.: 1170; Klasse: 3; Verpackungsgruppe II, F 1; Bezeichnung des Gutes: (Ethylalkohol, Lösung)
<b>IMDG</b>	UN-No: 1170; Class: 3; EmS: 3-06; MFAG: 305; Packaging group: II;
<b>Description of the goods:</b>	ETHANOL, SOLUTION IATA Description of the goods: Ethanol solution
<b>15. Vorschriften</b>	
<b>KENNZEICHNUNG</b>	
<b>Kennzeichnung gemäß EG- Richtlinien</b>	Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG
<b>Symbol (e)</b>	F: Leichtentzündlich
<b>R-Sätze</b>	R 11: Leichtentzündlich
<b>S-Sätze</b>	S 9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S 33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
<b>Beschäftigungsbeschränkungen</b>	Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten. Das Produkt entspricht mindestens einer der im Anhang I (StörfallV 2000) genannten Kategorien 1 - 11.
<b>Störfallverordnung</b>	
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	WGK 1: schwach wassergefährdend; Einstufung nach Anhang 4 VwVwS
<b>TA Luft</b>	organische Materialien %-Anteil TA-Luft Klasse III: 100 %

07 Jul 03 09:16

+49 2941 669933

S.5

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**WEMAS**  
~~AG~~  
Eckstr. 20  
33304 Göttersloh  
Tel. 05241-9370-0  
Fax 05241-9370-80